

Wenn
eins zum
anderen
kommt:



Mit uns können Sie rechnen.

Der Sparkassen-Privatkredit.

 **Sparkasse
Gelsenkirchen**

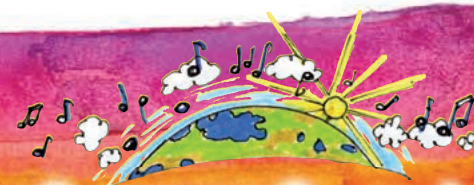
Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Privatkredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-gelsenkirchen.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse

AUF DAS,
WAS KOMMT.



VON HERZEN UND VON HIER.


**MORITZ
FIEGE**
Familientradition
seit 1878



SommerSound

„Folk – im Osten viel Neues“ 2014

Liebe SommerSound-Gäste!

Folkmusik lebt von Begegnungen, Musiker verschiedener Kulturen treffen aufeinander, Lieder und Instrumente reisen um die ganze Welt. Fernab von Formatradiomusik und Pop-Castingshows suchen wir nach interessanten musikalischen Verbindungen und grenzüberschreitenden Collagen. Die Musiker aus Polen, Bosnien, Moldawien, Österreich, Deutschland, England, der Ukraine und der Mongolei werden mit bekannten und völlig neuen Klängen überraschen, ob meditativ, rhythmisch entfesselt, voller Sehnsucht oder einfach zum Tanzen – es wird spannend und ganz bestimmt auch tanzbar!

Neben dem Akkordeon, dem vielleicht reisefreudigsten Instrument – an Bord von Segelschiffen gelangte es in alle Kontinente – sind exotische oder fast vergessene Instrumente wie die mongolische Pferdekopfgeige oder die Maultrommel in aufregendem Dialog mit Geigen, Gitarren, Flöten, Blasinstrumenten und verschiedenstem Schlagwerk im Einsatz. Viele unserer Bands sind mit Preisen und Auszeichnungen dotiert worden, was wieder einmal zeigt, dass der SommerSound auch in diesem Jahr internationale Folkmusik der Spitzenklasse bietet, und das umsonst und draußen!

An fünf Sonntagen in den Sommerferien werden jeweils zwei Bands und Einzelkünstler die Bühne betreten. Beginn ist immer um 19.30 Uhr, der Biergarten ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei!

Freuen wir uns also auf fünf außergewöhnliche und lauschige Sommerabende – und natürlich auch auf schönes Wetter!

Viel Freude und viel Vergnügen!

Dr. Volker Bandelow
Referat Kultur

Guntmar Feuerstein
ruhrfolk



Sie erreichen den Musikpavillon im Stadtpark bequem mit dem Fahrrad oder auch einfach zu Fuß vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen (Busbahnhof). ÖPNV: Busse 382 (HS Stadtpark) • 340, 348, 380, NE 11, NE 14 (HS Machensplatz) • NE 13 (HS Wittekindstr.) • Bahn 107 (HS Feldmarkstr.)

SommerSound „Folk – im Osten viel Neues“ 2014

Jeweils 19:30 / 20:45 Uhr, Eintritt frei, Biergarten (Drinks & Snacks) ab 18:00 Uhr

Sonntag, 13. Juli 2014

Hudaki Village Band (Ukraine) / Sedaa (Mongolei, Iran)

Sonntag, 20. Juli 2014

Zirkus (Bosnien, Deutschland) / Dikanda (Polen)

Sonntag, 27. Juli 2014

Jess Morgan (Großbritannien) / Hotel Palindrone (Österreich)

Sonntag, 3. August 2014

Leonora (Israel, USA) / Hiss (Deutschland)

Sonntag, 10. August 2014

**Kapelsky & Marina! (Deutschland/Moldawien) /
The Royal Squeeze Box (Großbritannien, Deutschland)**

Eine Veranstaltung der

 **Stadt
Gelsenkirchen**
Referat Kultur
kultur.gelsenkirchen.de

In Kooperation mit:

 **ruhrfolk**
www.ruhrfolk.de

SommerSound ist auch immer „Sound“! Um den kümmert sich in diesem Jahr der erfahrene Ton-techniker Robert Schwarz.

Gestaltung © Dorra Com Design 2014 • (0209) 944 28 07 • www.dorracomdesign.de



SommerSound

„Folk – im Osten viel Neues“ 2014



Immer zwei Bands
im Musikpavillon
von 19:30 bis 20:45 Uhr
und 20:45 bis 22:00 Uhr

Stadtpark Gelsenkirchen
sonntags, umsonst, draußen
13.7. + 20.7. + 27.7. + 3.8. + 10.8.

Sonntag | 13. Juli 2014

Hudaki Village Band

Volksmusik aus Transkarpatien • Ukraine • 19:30 Uhr



In der Ukraine nennt man sie den »Tornado aus Maramorosch«. Nicht nur daheim auch bei ihren Gastspielen im europäischen Ausland begeistern sie ihr Publikum mit ihren feurigen Kosakenklängen, melancholischen Liebesliedern und fröhlichen Bauernliedern. Hudaki bringt die emotionsgeladene Musik aus den Bergdörfern der ukrainischen Karpaten auf die Bühne, die sich in den letzten Jahrhunderten zu einer unverwechselbaren Mixtur entwickelt hat. Dort leben Slawen, Rumänen, Roma, Juden und Ungarn auf engem Raum zusammen. Die Bewohner ertragen nicht nur gemeinsam Naturkatastrophen, welche ihre Heimat oft heimsuchen, sondern sie tanzen auch zusammen auf Hochzeiten, begleitet und angespornt von den Dorfmusikanten Hudaki, mit ihren Geigen, Cymbali, Trommeln, Flöten – und vor allem deren Gesang, welcher die Lebensfreude der Menschen auf mitreißende Weise darstellt. 2011 erhielt Hudaki den Europäischen Folkmusikpreis »Eiserner Eversteiner«.

www.hudaki.org

Sedaa

Mongolei meets Orient • Mongolei, Iran • 20:45 Uhr



Wehmütige Klänge der Pferdekopfgeige, frische Töne des Hackbretts und uralte Gesangstechniken öffnen Türen in eine andere Tonwelt. Sedaa verbindet archaische Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen gewürzt mit einer Prise Klassik, Rock

und Jazz. Eine mystische Melange aus den tiefsten Stimmen der Steppe und den feinsten Klängen des Orients. Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge - erzeugt mit traditionellen Instrumenten und die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Vibrierende Untertonengesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur und die perligen Töne des mit 120 Saiten bespannten Hackbretts verschmelzen mit pulsierenden orientalischen Trommelrhythmen zu einer atmosphärischen Mischung der Schwingungen und Stimmungen. Eine akustische Reise entlang der Seidenstraße.

www.sedaamusic.com

Sonntag | 20. Juli 2014

Zirkus

Globetrotter-Pop • Bosnien, Deutschland • 19:30 Uhr



Die fünfköpfige Dortmunder Combo ZIRKUS ist ein wild zusammen gewürfelter Haufen leidenschaftlicher Musiker, die ihre individuellen Einflüsse zu einem unverwechselbaren Sound verschmelzen lassen. Jeder Song ist

gespickt mit eingängigen Melodien, die sofort ins Ohr gehen. Wer Musik gerne in Genre-Schubladen einordnet, sollte ZIRKUS unter der Bezeichnung „Globetrotter-Pop“ ablegen und sich gleich einen ganzen Schrank reservieren: Denn hier treffen Walzer und Reggae aufeinander, wechseln sich Uptempo-Chansons mit akustischen Rock-Balladen ab, verschmelzen bosnischer Blues mit mazedonischer Folklore. Die Drums und der Bass breiten einen fliegenden Tanzgroove-Teppich aus, auf dem sich bissige Gitarren-Offbeats, virtuose Akkordeon-Läufe und melancholische Cello-Passagen austoben. Schmachsender Gesang und dreistimmige Refrains geben eindrucksvoll wieder, wie Weltmusik auf Englisch, Deutsch und Bosnisch klingen kann. Tanzbare Melancholie voller Leidenschaft – das ist „ZIRKUS“.

www.facebook.com/Zirkus.Musik

Dikanda

Wilde Weltmusik aus Polen • Polen • 20:45 Uhr



Leidenschaftliche Freude am Singen und Musizieren, Spontaneität und eine unglaubliche Energie sind die Markenzeichen des erfolgreichen Sextetts Dikanda aus dem polnischen Stettin. Mit ihren mitreißenden Eigenkompositionen, die aus der mazedonischen, polnischen, russischen, jüdischen, griechischen,

bulgarischen, türkischen und arabischen Musiktradition schöpfen, sind Dikanda gerne gesehene Gäste auf den renommiertesten Folk- und Ethno-Festivals Europas, waren aber auch zweimal beim Jazzfestival Montreux eingeladen und heimsten für ihre CDs schon eine Menge Preise ein. Ob feuriger Czardas oder krachende Polka, zartschmelzende Ballade oder hypnotisierender Ausflug in den Orient, die virtuose Band spielt voller glühender Emotionalität und unverblümter Lebensfreude. Zualererst ist Dikanda nämlich eine umwerfende Live-Band, die es locker schafft, das Publikum zum Tanzen zu bringen, nicht zuletzt auch, weil es die charismatische Frontfrau Ania Witczak selbst nicht lange auf dem Stuhl aushält.

www.dikanda.com

Sonntag | 27. Juli 2014

Jess Morgan

Country Folk • Großbritannien • 19:30 Uhr



Jess Morgan ist eine außergewöhnliche Singer-Songwriterin aus Norwich, England. Ihre Songs verbinden britische und amerikanische Folk-Einflüsse und sind geprägt durch eine spezielle „clawhammer“ Gitarrentechnik und ihre beeindruckende Stimme. Nach der Veröffentlichung ihres 2010 in Bergen auf-

genommenen Debütalbums „All Swell“ tourte sie verstärkt durch Norwegen, Deutschland, Holland und die USA und gewann nach und nach eine internationale Fangemeinde. 2012 erschien ihr zweites Album „Aye me“ und begeisterte die DJs von BBC Radio 2, BBC 6 Music, Folk Radio UK and BBC Wales. Nach mehr als einhundert Konzerten im letzten Jahr (u.a. beim Cambridge Folk Festival, Warwick Folk und Towersey Festival) hat sich Jess Morgan in der Roots- und Folkmusikszene Europas zu einer festen Größe entwickelt. Ihr aktuelles Album „Langa Langa“ ist im April 2014 erschienen.

www.jessmorgan.co.uk

Hotel Palindrone

Alpine Euroroots Fusion • Österreich • 20:45 Uhr



Vorbalkanien! In diesen uralten Kulturraum, wo der Alpenbogen in die pannonischen Weiten übergeht, lädt unser Hotel musikalische Gäste von überall her ein, sogar „Fremde“ wie Jazz oder Minimal Music. Dieses Hotel ist ein Labor, ein Kraftwerk, ein Tanzschuppen - manche sagen gar, es gehe hier nicht immer mit rechten

Dingen zu! Mit dem meisterhaften Gebrauch einer eindrucksvollen Vielzahl an Instrumenten - von uralten bis elektronisch - erzeugt Hotel Palindrone neue und spektakuläre Klänge, zugleich gefühl- und kraftvoll. Tief in europäischen Musiktraditionen verwurzelt, spielen sie sich in Herzen und Beine des Publikums, lassen es eintauchen und wegtanzen in eine bunte Welt, die alleine ihnen selbst gehört. Im 3. Quartal 2011 wurde die neue CD JODULATOR mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Albin Paulus wurde einer der europäischen Preisträger des internationalen Maultrommelwettbewerbs „World's Virtuosos of Khomus“, der dieses Jahr in Jakutien stattfand. Und im Jahr 2009 waren sie Gewinner des deutschen Folkpreises für europäische Folkmusik „Eisener Eversteiner“.

www.hotelpalindrone.com

Sonntag, 3. August 2014

Leonora

First Winter • Israel, USA • 19:30 Uhr



Israelische Leidenschaft und amerikanische Ostküstenattitüde – das ist die elektrisierende Mischung, die Leonora zu einer außergewöhnlichen Singer-Songwriterin macht. Die in Israel geborene Künstlerin Leonora zog als Baby mit ihren Eltern nach New Jersey und trällerte bereits mit 5 Jahren ihren ersten eigenen Song. Als Teenager nahm sie Saxophonunterricht und spielte Jazz-Standards, ließ sich aber auch von ihren israelischen Wurzeln inspirieren. Mit 19 fand sie ihre musikalische Nische und begann, ihr Talent als Singer-Songwriterin in lokalen Bars und auf kleinen Bühnen zu präsentieren. Leonora arbeitet aktuell an ihrer neuen EP und hat sich

vorgenommen, die Musikszene mit ihrem lebendigen, ehrlichen und internationalen Ton zu erobern. Das neue Material ist eine erfrischende Mischung aus Elementen von Pop, Rock und Folkmusik. Ihr Produzent ist Piotr Siejka, der in seiner polnischen Heimat hinter vielen erfolgreichen Aufnahmen steckt und zuletzt die Finalisten des polnischen „X-Factors“ im Studio betreut hat. Bei ihrem Auftritt in Gelsenkirchen wird Leonora auf der Bühne von Neil Grant an der Gitarre begleitet. Neil war viele Jahre mit dem Folkduo Wayfaring Strangers unterwegs. Zusammen bietet das Duo ein spannendes und nuancenreiches Bühnenprogramm.

www.leonoramusic.com

Hiss

Taiga-Twist und Texas-Tango • Deutschland • 20:45 Uhr



Hiss, eine Band die streng genommen waffenscheinpflichtig ist, serviert ‚Volksmusik‘ wie sie war – schmerzlich, schön und schmutzig wie das Leben selbst. Eine beseelte und unglaublich tanzbare Melange aus transsylvanischer

Folklore und französischem Chanson, Karpaten-Rock und Rock'n'Roll Einsprengseln, vogelwildem Zigeunerjazz und derber Böhmen-Polka, aus volksmusikalischen Schaukelwurzeln direkt von drunten aus der grünen Au und mexikanischen Fiesta-Grooves voller corazón und sentimiento. Kurz: Harte Kerle singen von großen Gefühlen, von Sehnsucht und Wurst, von Liebe, Hass und Tanzmusik.

www.hiss.net

Sonntag, 10. August 2014

Kapelsky & Marina!

Gefördert durch



Ostperanto-Folkjazz • Deutschland/Moldawien • 19:30 Uhr



Das Trio „Kapelsky“ plus die moldawische Sängerin Marina Frenk zeichnet sich durch besondere Rücksichtslosigkeit im Umgang mit Vorlagen aus. Da wird Miles Davies in den Orient geschickt und Britney Spears auf den Balkan. Zarathustra spricht

nicht mehr, sondern tanzt Polka. Seit 2004 spielt das Trio in der jetzigen Besetzung, deren Instrumentierung an die Manoushkapellen erinnert. Aber diese Geigen-Contrabass-Combo wandelt nicht nur auf den Spuren eines Gypsy-Swing a la Django Reinhard und Stephane Grapelli. Die drei mischen Osteuropa musikalisch gekonnt auf. Manchmal hört man Gypsy Swing oder Klezmer, aber immer lenkt die augenzwinkernde Ironie der Kapelskys die Erwartungen der Zuhörer in neue Bahnen. Mit der moldawischen Sängerin und Schauspielerin Marina Frenk, die auf Russisch und in Romanes singt, kommt noch eine Portion russischer Roots dazu. Ihr frecher, aber auch zärtlicher Gesang bringt belebende Facetten in ein ohnehin schon gut eingespieltes Trio. Ein erfrischender Hörgenuss und dank der witzigen Performance auch ein Spaß fürs Auge.

www.kapelsky.de

The Royal Squeeze Box

Queen mit Quetsche • Großbritannien, Deutschland • 20:45 Uhr



Ein Akkordeon ersetzt eine komplette Rockband (in diesem Fall: Queen) inklusive Orchester. Zwei Stimmen plus jenes Akkordeon lassen Stadionikone Freddie Mercury nebst Band, Orchester und Chor keine 3 Meter vom Publikum entfernt wiederaufleben. The Royal Squeeze Box (Die königliche Quetschkommode) sind spezialisiert auf die Songs von Queen und Mr. Mercury.

Mit solidem musikalischen Können, viel Energie und Spielfreude und nicht zuletzt einer gehörigen Portion Chuzpe bringen Roman D. Metzner und Aaron Perry die groß angelegten Gefühle von Stücken wie „We are the champions“, „Bohemian Rhapsody“ oder „Living on my own“ auf die Straße. Wo auch immer sie auftreten - in kürzester Zeit scharen sich viele Zuhörer um sie, das Gefühl macht die Runde, ganz nah dran zu sein an richtig echten Künstlern, die es ernst meinen mit der guten Unterhaltung und dabei selbst auch so offensichtlich Spaß an ihrer eigenen Freude haben. The Royal Squeeze Box machen eine große Show auf kleinstem Raum: Stadion-Rock als Straßenmusik, ein wunderbarer Spagat zwischen Größenwahn und Comedy.

www.royalsqueezebox.de